

## **Vertreter vom „Netzwerk Naturwald“ tauschten sich in Gams aus**

Bezirksrundschau Liezen, 17. August 2021



**Das bundesländerübergreifende Projekt „Netzwerk Naturwald“, einst initiiert vom Nationalpark Kalkalpen in Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse und dem Wildnisgebiet Dürrenstein, ist in den vergangenen zwei Jahren stark gewachsen.**

Mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, dem Naturpark NÖ Eisenwurzen und dem Naturpark Ötscher-Tormäuer werden künftig sechs Naturräume an der Vernetzung der drei Großschutzgebiete mitarbeiten.

Für den langfristigen Erhalt der Artenvielfalt ist der natürliche Austausch zwischen wildlebenden Tieren und Pflanzen notwendig. Diesen Austausch soll das Netzwerk Naturwald mit Hilfe von sogenannten Trittsteinbiotopen sicherstellen. Eine nachhaltige Verbindung von Lebensräumen ist hierbei die Zielsetzung.

### **Einheimische sollen profitieren**

Neben der Natur sollen auch die Bewohner und Gäste des lange gewachsenen Kulturrums durch die Errichtung dieses Biotopverbundes profitieren. Daher sind neben den Schutzgebieten auch Grundeigentümervertreter wie die Steiermärkischen Landesforste, die Österreichische Bundesforste, die Wiener Quellschutzwälder sowie die Landwirtschaftskammer Liezen am Netzwerk Naturwald beteiligt.

Kürzlich kam es zum Jahrestreffen im Forstauers Brauhaus Gesäuse in Gams bei Hieflau. Künftige gemeinsame Projekte und Initiativen wurden hierbei ausgearbeitet.